

# Nanotechnologie, ihre Produkte und Risiken für den Verbraucher

## Expertengespräch im Bundesinstitut für Risikobewertung

# Tagesplanung

10:00 – 10:15	Begrüßung (Prof. Dr. Dr. A. Hensel, Präsident des BfR)
<b>Block 1: Nanotechnologie und kosmetische Mittel</b>	
10:15 – 10:35	<b>Der Einsatz von Nanopartikeln in der kosmetischen Industrie</b> Dr. Gerhard J. Nohynek, L'OREAL Worldwide Safety Department
10:35 – 10:55	<b>Risikobewertung von Nanopartikeln in kosmetischen Produkten</b> Prof. Dr. Dr. Jürgen Lademann, Humboldt-Universität zu Berlin, Charité
10:55 – 11:15	<b>Die Haut als Barriere für Nanopartikel - Das NANODERM-Projekt</b> Prof. Dr. Tilman Butz, Universität Leipzig, Fakultät für Physik und Geowissenschaften
11:15 – 12:00	Diskussion
<b>12:00 – 13:00</b>	<b><i>Mittagessen</i></b>
<b>Block 2: Nanotechnologie und Lebensmittel</b>	
13:00 – 13:20	<b>Nanotechnologie in der Lebensmittelindustrie</b> Prof. Dr. Peter Schurtenberger, Universität Freiburg, Departement Physik
13:20 – 13:40	<b>Neue Nahrungsergänzungsmittel durch Nanotechnologie</b> Dr. Axel Siegener, neosino nanotechnologies AG
13:40 – 14:00	<b>Einblick in die Nanotoxikologie: erste zytotoxikologische Ergebnisse von Nanopartikeln</b> Dr. Peter Wick, EMPA, Materials - Biology Interaction
14:00 – 14:45	Diskussion
<b>14:45 – 15:00</b>	<b><i>Kaffeepause</i></b>

# Tagesplanung

<b>Block 3: Nanotechnologie und Bedarfsgegenstände</b>	
15:00 – 15:20	<b>Anwendung der Nanotechnologie in Materialien für den Lebensmittelkontakt</b> Prof. Dr. Horst-Christian Langowski, Fraunhofer-Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV
15:20 – 15:40	<b>Funktionale Textilien dank Nanotechnologie</b> Dr. Dirk Hegemann, EMPA, Functional Fibers and Textiles
15:40 – 16:00	<b>Nanotechnologie bei der Beschichtung von Oberflächen</b> Prof. Dr. Wolfgang Bremser, Universität Paderborn, Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe
16:00 – 16:45	Diskussion
<b>16:45</b>	<b><i>Ende der Veranstaltung</i></b>

# Fragen an die Experten

- Mit welchen Stoffen (abbaubar, inert) und mit welcher Partikelgröße wird gearbeitet?
- In welchen Arbeitsbereichen bzw. Produktionsschritten kommen Nanotechnologie bzw. Nanopartikel zum Einsatz?
- Gehen von den Endprodukten Risiken aus (bei Gebrauch bzw. Entsorgung)? Gibt es dazu Tests?
- Wie zuverlässig ist die Analytik?
- Welche zukünftigen Anwendungen der Nanotechnologie in verbraucherrelevanten Bereichen (Lebensmittel, Kosmetika bzw. Bedarfsgegenstände) sind absehbar? (Trends)